Aus der Region

Aus der Region: Orkantief Lennart brachte erste Sturmflut der Saison

Beigetragen von JNN am 31. Jan 2013 - 18:09 Uhr

Orkantief Lennart hat der niedersächsischen Küste die erste Sturmflut in diesem Jahr beschert - wie vom Überregionalen Sturmflutwarndienst des NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) vorhergesagt. "Es war die erste Sturmflut nach über einem Jahr", sagte Hans-Gerd Coldewey, Leiter des Sturmflutwarndienstes, der gleichzeitig darauf hinwies, dass die Meldegrenzen und die Grenzen einer schweren Sturmflut nicht überschritten wurden.

Nur in einem Fall knackte die Sturmflut die Zwei-Meter-Marke, nämlich in Cuxhaven, wo das Hochwasser um 2,03 Meter höher auflief als normal. Die erhöhten Werte der anderen Pegel: Borkum Fischerbalje 139 cm, Norderney 148 cm, Langeoog 151 cm, Spiekeroog 160 cm, Wangerooge West 170 cm, Emden 164 cm, Emssperrwerk 173 cm, Leyhörn 149 cm, Bensersiel 150 cm, Leuchtturm Alte Weser 173 cm, Wilhelmshaven 172 cm und Bremerhaven 182 cm.

Auf einigen Inseln, zum Beispiel Wangerooge und Spiekeroog, kam es zu Dünenabbrüchen; auch Sandfangzäune wurden zerstört. Bei ihrem Rundgang stellten die Mitarbeiter des NLWKN auf den Inseln auch große Mengen an Teek fest: "Das wird in den nächsten Tagen und Wochen abgeräumt, damit es nicht zur Beschädigung der Grasnarbe auf den Deichen kommt", betonte der für die Inseln zuständige Dezernent Thorsten Schmitt vom NLWKN in Norden.

Für die nächsten Tage prognostiziert der NLWKN leicht erhöhte Werte. Die Wasserstandsvorhersagen können unter www.nlwkn.niedersachsen.de abgerufen werden.

Quelle: Pressemitteilung der NLKWN-Direktion Norden, verantwortlich: Pressesprecherin Herma Heyken